



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Bezirksversammlung

<b>Antrag öffentlich</b>	<b>Drucksachen-Nr.:</b> 21-4751
	Datum: 21.11.2018

<b>Beratungsfolge</b>		
	<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Öffentlich	Cityausschuss	20.11.2018

**Unbefugten privaten PKW-Verkehr in der Mönckebergstraße verhindern - Teil 2  
(Antrag der GRÜNE-Fraktion) (beschlossene Fassung)**

**Sachverhalt:**

Am 8. August hat die Verwaltung den einstimmig beschlossenen Antrag zur Begrenzung des unbefugten Verkehrs in der Mönckebergstraße beantwortet (vgl. Drs. 21-3342.2). Aus der Antwort geht hervor, dass die Polizei bei einigen Einsätzen Ordnungswidrigkeiten feststellte. Das Problem besteht weiterhin, da eine Zufahrtskontrolle nicht möglich wäre, ohne den berechtigten Verkehr zu behindern.

Des Weiteren ist aus der Antwort ersichtlich, dass eine Möglichkeit darin bestünde, die Bergstraße für den motorisierten Individualverkehr (MIV) zu sperren, um insgesamt aus dieser Richtung weniger Verkehr in die Mönckebergstraße zu leiten. Zusätzlich wäre eine bessere Sichtbarkeit des Einfahrverbots für den MIV in die Mönckebergstraße und die Bergstraße gerade für Ortsfremde von Vorteil, um den Verkehr in der Mönckebergstraße wie eigentlich vorgesehen tatsächlich zu beschränken.

**Petition/Beschluss:**

Vor diesem Hintergrund möge der Cityausschuss beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten,  
eine Schließung der Bergstraße aus Richtung Jungfernstieg für den motorisierten Individualverkehr (ausgenommen die Zufahrt Hermannstraße und Plan) zu prüfen.

eine farbliche Kenntlichmachung des Einfahrverbotes für den motorisierten Individualverkehr in die Mönckebergstraße und die Bergstraße zu prüfen.

Weitere Maßnahmen für die Sicherheit des Fuß- und Radverkehrs an der Kreuzung Mönckebergstraße/Bergstraße zu prüfen.

die Umgestaltung zum Rathausmarkt im Cityausschuss vorzustellen.

dem Ausschuss für Verkehr und Umwelt Bericht zu erstatten.